



KOMPETENZSTELLE FÜR NACHHALTIGES BAUEN BRANDENBURG

Zusammenfassung Workshop 1 „Umsetzung des nachhaltigen Bauens im öffentlichen Bereich“

Die Umsetzung des nachhaltigen Bauens im öffentlichen Bereich steht vor mehreren Herausforderungen. In dem Workshop 1 wurden verschiedene Aspekte des nachhaltigen Bauens im öffentlichen Bereich beleuchtet. Die gewonnenen Erkenntnisse umfassen unter anderem die Forderung nach klaren Leitlinien und für Praktiker verständliche, nachvollziehbare und umsetzbare Hinweise des öffentlichen Sektors. Die KNBB soll Werkzeuge entwickeln, die es unter den gegebenen rechtlichen Rahmenbedingungen ermöglicht Hemmnisse zu überwinden. Ob dies im weiteren Verlauf zu realisieren ist, wird sich zeigen. Ein zentraler Aspekt liegt in der Wissensvermittlung und dem Wissenstransfer, um Prozesse in Kommunen zu verbessern. Es wird angestrebt, bei Personen aus dem politischen Raum ein langfristiges Denken im Kontext des nachhaltigen Bauens zu fördern und die öffentliche Hand als Vorbildfunktion agieren zu lassen. Der Mangel an konkreten Entscheidungen in nachgeordneten Bereichen resultiert oft aus Wis-

sensdefiziten und der Angst vor Entscheidungen, wodurch die Gefahr besteht, von bereits getroffenen Entscheidungen wieder abzurücken und die Nachhaltigkeit zu gefährden. Es wird der Wunsch nach Leuchtturmprojekten als Anschauungsobjekte geäußert, um Bedenken zu reduzieren, Menschen zu überzeugen und gleichzeitig Werkzeuge zu entwickeln sowie den Wissenstransfer voranzutreiben. Hier muss der Erfahrungsaustausch. Um Bedenken abzubauen, wird auch auf entsprechendes Marketing gesetzt. Der Nutzen für beteiligte Akteure sollte hervorgehoben werden, möglicherweise durch transparentere Kostengestaltung. Veranstaltungen zu den Kosten beim nachhaltigen Bauen könnten einen Beitrag zur Bewusstseinsbildung leisten und die Transparenz erhöhen. Auch soll es Weiterbildungen zu Brandschutz mit konkreten Beispielen und deren Umnutzung geben. Hier ist es vorstellbar, Exkursionen zu konkreten Baumaßnahmen zu machen, um einen besseren Praxisbezug herstellen zu können.